

Ein neuer Verein in Laufach

Neu gegründet hat sich am 5. Juli 2011 der „Förderverein der Volksschulen Laufach“. 21 Personen, die Mehrzahl Eltern von Kindern an der Laufacher Grund- und Mittelschule, zeichneten die Anwesenheitsliste, 14 traten als Gründungsmitglieder ein.

Die Versammlung wurde vorbereitet von den Elternbeiratsvorsitzenden Yvonne Fecher und Werner Völker und geleitet von Christian Strecker, der als Vorsitzender des Laufacher Feuerwehrvereins reichlich Vereinerfahrung einbringen konnte. Er stellte die Ziele des Vereins vor: die Grundschule und die Mittelschule Laufach in der Erfüllung ihrer erzieherischen Aufgaben zu unterstützen und hierfür Freunde und Förderer zu gewinnen.

Die Mittel des Vereins sollen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden kommen. Die Schule soll bei der Durchführung geeigneter Veranstaltungen unterstützt werden, die Infrastruktur soll ausgebaut und der Zusammenhalt von Schülern, Lehrkörper und Elternschaft gefördert werden.

Der Verein soll auch eine Gemeinsamkeit vermitteln: nach dem Motto „wir sind Schule“ sollen sich nicht nur die Kinder und die Lehrkräfte, sondern auch Eltern, die Mittagsbetreuung, die Schulleitung und Ehemalige eine gemeinsam auftretende Schulfamilie sein, die sich in einem gemeinnützigen Verein wiederfinden.

Schulleiter Hubert Leipold drückte daher auch seine Freude über die Vereinsgründung aus: „Heute Abend wird etwas Gutes aus der Taufe gehoben. Die Schule freut sich.“

Kämmerer Rudolf Werner überbrachte als Mitglied im Schulverbandsausschuss die Grüße der Gemeinde, die ein vitales Interesse an der Schule habe. Er wies darauf hin, dass ein Verein durch die Gemeinnützigkeit steuerliche Vorteile hat und damit mehr Fördermöglichkeiten erzielt werden können.

Die vorbereitete Satzung wurde von den Anwesenden einstimmig verabschiedet. Auch die Wahl der ersten Vorstandschaft im Anschluss erfolgte einstimmig: Vorsitzender wurde Christian Strecker, sein Stellvertreter Werner Völker. Als Schriftführerin wurde Claudia Schedy und als Schatzmeisterin Iveta Franz gewählt. Als Rechnungsprüferinnen fungieren Manuela Zentgraf und Simone Pechan.

Die Versammlung beauftragte die Vorstandschaft, den Verein beim Registergericht eintragen zu lassen und die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bestätigen zu lassen.

Strecker nannte als Beispiel für die Ziele des Vereins und erstes Projekt für die nächsten Jahre die bereits seit 2008 vorgesehene, aber mehrfach verschobene Schulhofneugestaltung. Nach der Renovierung des Hallenbades und der energetischen Sanierung des Schulgebäudes seien die Außenanlagen nun überfällig. Der Elternbeirat hat hier bereits ein Konzept an die Gemeinde überreicht. Die Verlagerung des Busplatzes und die Einzäunung des Schulhofs dienen der Sicherheit der Kinder. Mit Entfall der Fahrradüberdachungen und Bau einer amphitheaterähnlichen Terrassierung kann der Schulhof vielfältiger genutzt werden. Ein Kletterbereich und ein Wasserspielplatz sollen Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder bieten.

Nicht zuletzt wird der Bereich an der ehemaligen Turnhalle, der derzeit nur ein Schotterplatz ist, städtebaulich aufgewertet. Nun wird von der Gemeinde eine zügige Planung und Umsetzung erwartet, zumal im Haushalt 2011 sogar Mittel vorgesehen sind.